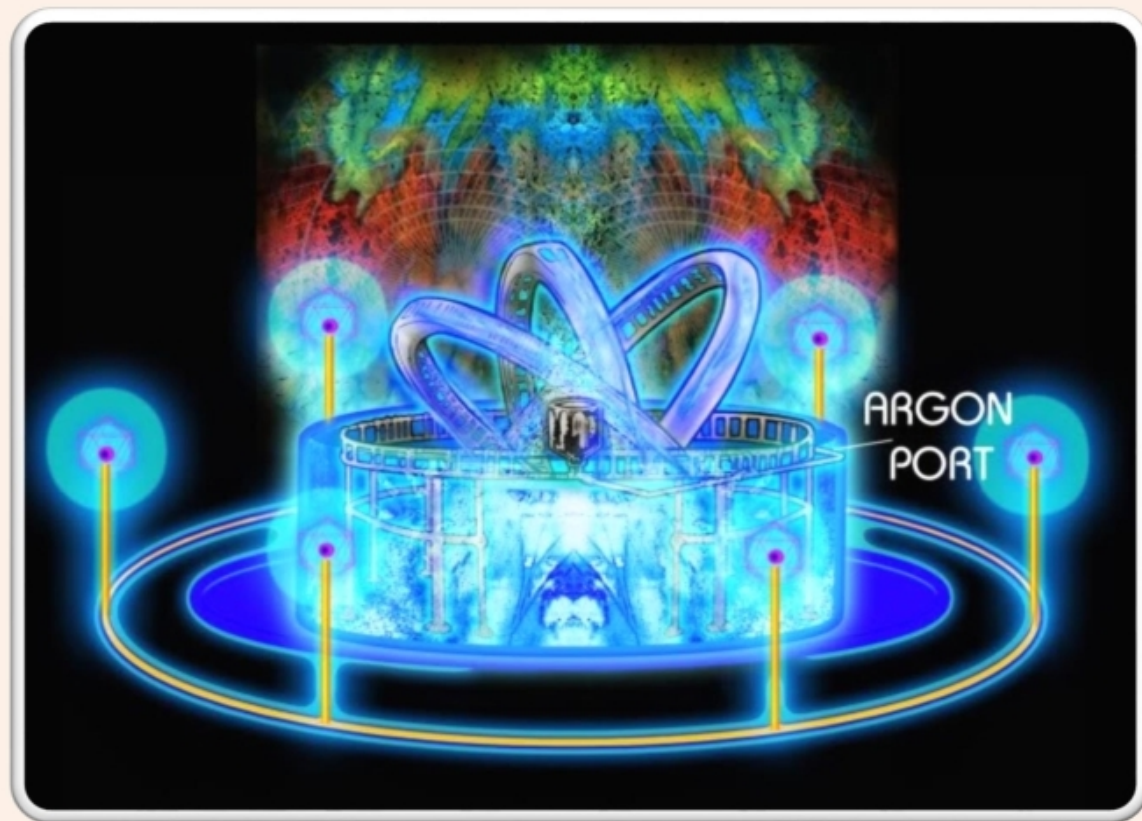
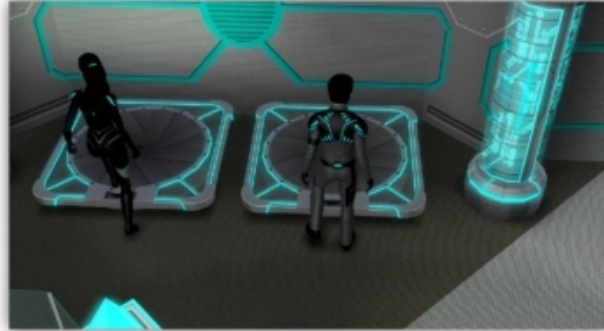


Project Looking Glass S4 Area 51

*Alice
in*



*Wonder-
land*



Einstein-Rosen Bridge Promoter Transport Pad JUMP ROOM

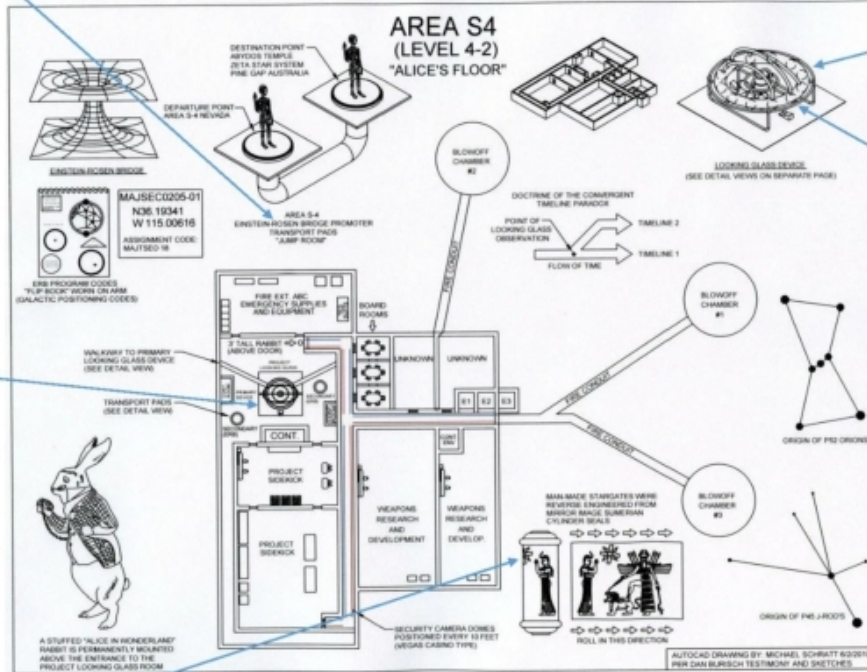


Project Looking Glass



Man-made stargates were reverse engineered from mirror image Sumerian cylinder seals

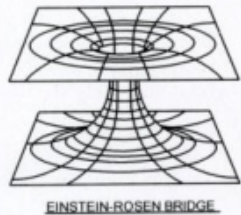
AREA S4
(LEVEL 4-2)
"ALICE'S FLOOR"



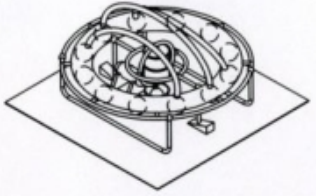
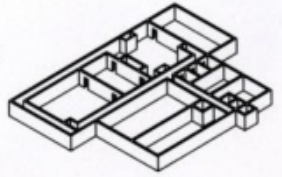
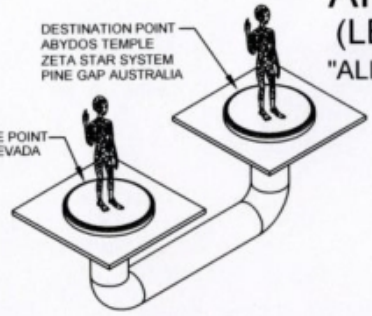
Looking Glass Device



AREA S4 (LEVEL 4-2) "ALICE'S FLOOR"



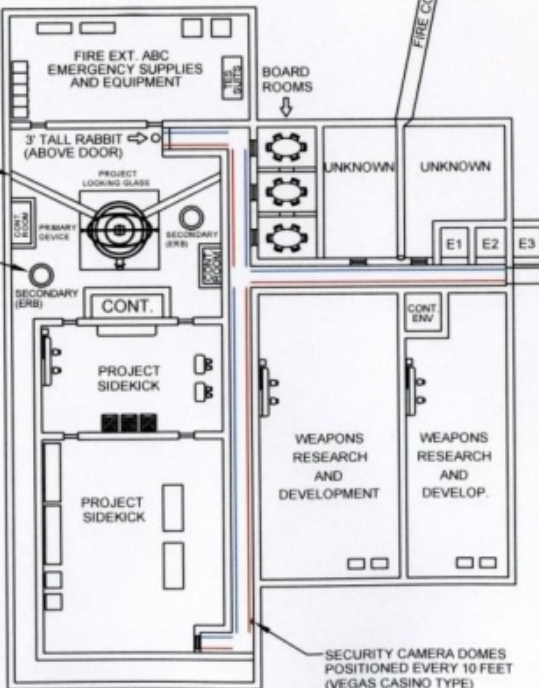
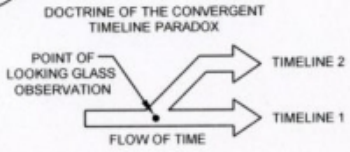
DEPARTURE POINT
AREA S-4 NEVADA



MAJSEC0205-01
N36.19341
W 115.00616
ASSIGNMENT CODE:
MAJTSEO 18

ERB PROGRAM CODES
"FLIP BOOK" WORN ON ARM
(GALACTIC POSITIONING CODES)

AREA S-4
EINSTEIN-ROSEN BRIDGE PROMOTER
TRANSPORT PADS
"JUMP ROOM"



WALKWAY TO PRIMARY
LOOKING GLASS DEVICE
(SEE DETAIL VIEW)

TRANSPORT PADS
(SEE DETAIL VIEW)

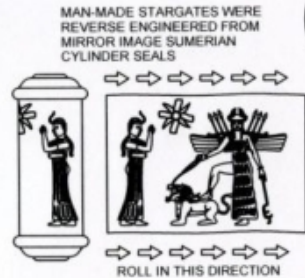


A STUFFED "ALICE IN WONDERLAND"
RABBIT IS PERMANENTLY MOUNTED
ABOVE THE ENTRANCE TO THE
PROJECT LOOKING GLASS ROOM

BLOWOFF
CHAMBER
#2

BLOWOFF
CHAMBER
#1

BLOWOFF
CHAMBER
#3

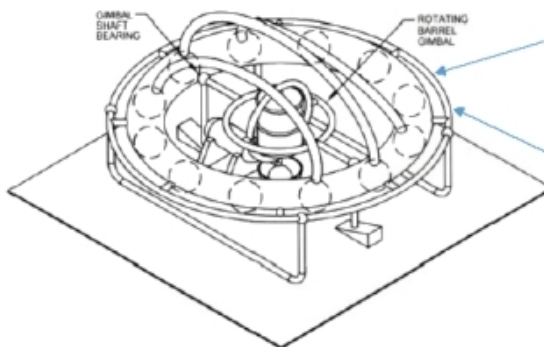
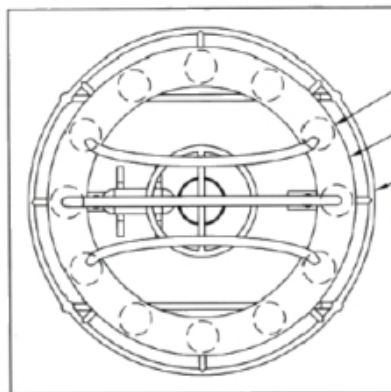


ORIGIN OF P45 J-ROD'S

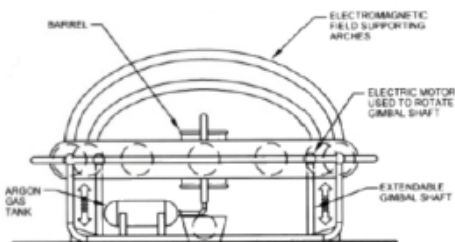
Level 2 oder 4-2 war als Alice's Floor bekannt. Diese spezielle Etage enthielt ein Labor für Waffenforschung und -entwicklung, drei Sitzungssäle und Vorräte für Notvorräte. Ebenfalls auf Ebene 4-2 befanden sich zwei spezifische Bereiche, die Komponenten für den Projekt-Sidekick enthielten. Level 4-2 war auch der Standort von Project Looking Glass. Dieses Gerät verwendet sechs (zusammengesetzte) elektromagnetische Felder und einen höhenverstellbaren rotierenden Zylinder, der mit einer bestimmten Gasart injiziert wird. Die gesamte Baugruppe kann um 90 Grad aus der Horizont-Talachse gedreht werden. Dies ermöglicht es Wissenschaftlern, das lokale Gefüge der Raumzeit sowohl vorwärts als auch rückwärts um lange oder kurze Distanzen relativ zur Gegenwart zu verstauen. Das Gerät Project Looking Glass wurde verwendet, um die potenzielle Wahrscheinlichkeit zukünftiger Ereignisse vorherzusagen. Sobald das Gerät richtig eingestellt ist, werden Bilder wahrscheinlicher zukünftiger Ereignisse in den offenen Raum mit den Feldern projiziert, ähnlich einem Hologramm. Die Datenausgabe des Geräts (Bilder und in manchen Fällen auch Töne) wurde dann über hochauflösende Audio-Video-Capture-Geräte erfasst. Wenn mehrere Wahrscheinlichkeiten des gleichen Ereignisses angezeigt würden, könnten sie durch die Verwendung bestimmter Softwareplattformen deinterlaced werden. Neben dem Project Looking Glass Gerät befanden sich zwei „Transportpads“, die physikalische Materie oder Menschen sofort von einem Ort zum anderen teleportieren konnten, jedoch nicht immer zuverlässig und mit gewissen Katastrophen während der Testphasen.

AREA S4
(LEVEL 4-2)
"ALICE'S FLOOR"

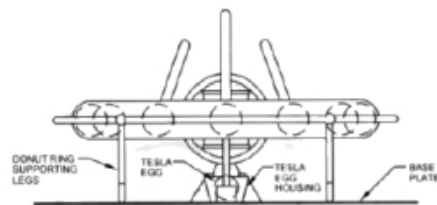
PROJECT LOOKING GLASS DEVICE
(AREA S4 LEVEL 4-2)



Looking Glass Device



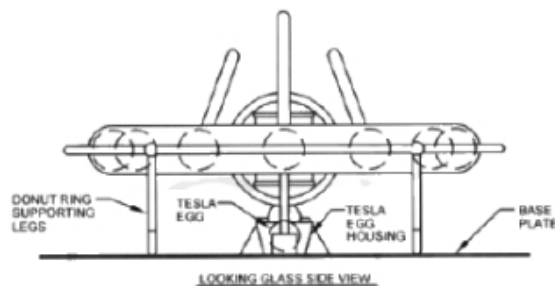
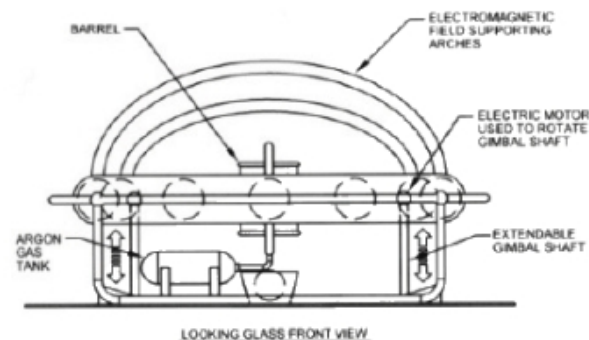
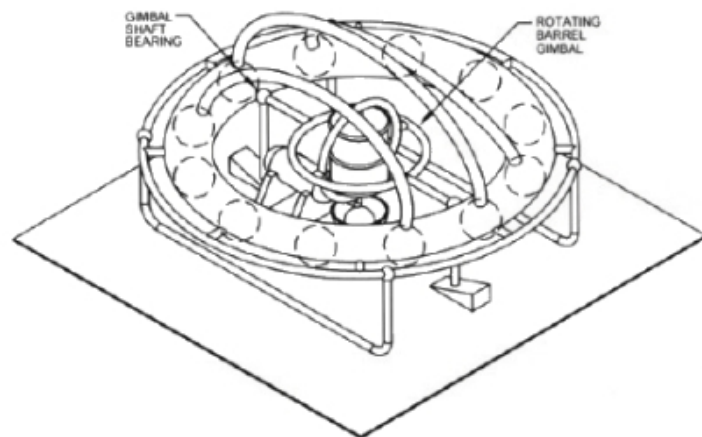
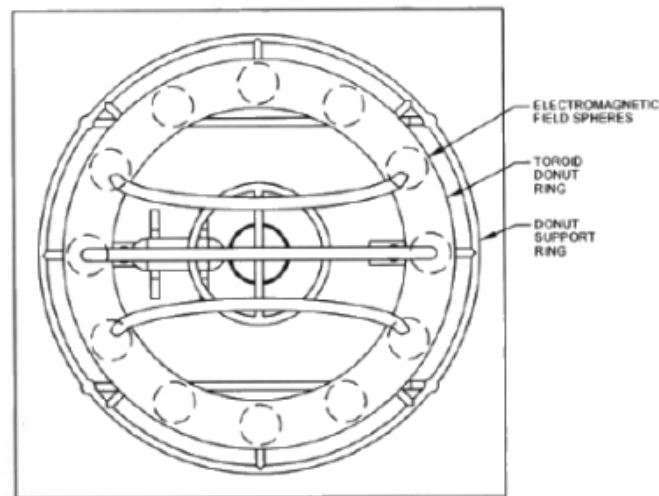
LOOKING GLASS FRONT VIEW



LOOKING GLASS SIDE VIEW

PROJECT LOOKING GLASS DEVICE

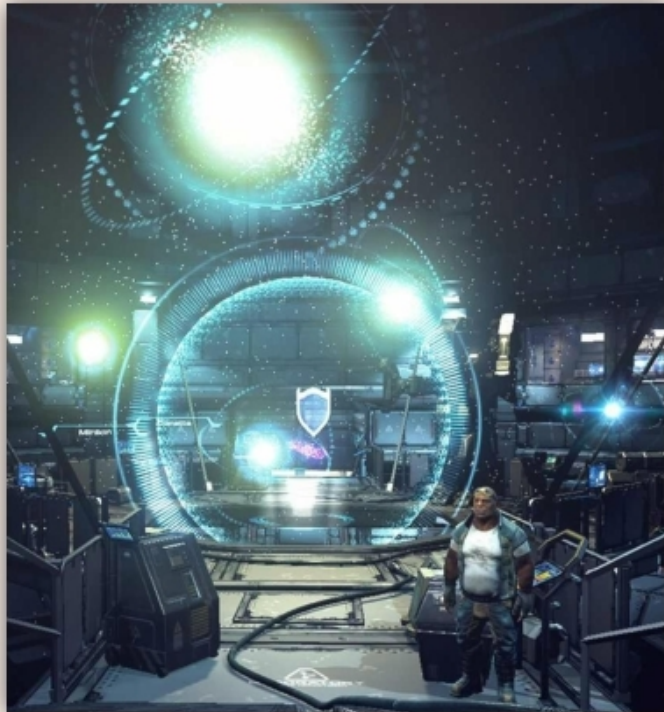
(AREA S4 LEVEL 4-2)



AUTOCAD DRAWING BY: MICHAEL SCHRATT 8/19/2010
PER DAN BURISCH TESTIMONY AND SKETCHES

Während der Alice im Wonderland-Projekte wurden auch fünf parallele Programme durchgeführt. Eines namens „Project Galileo“ befasste sich mit dem Antriebssystem außerirdischer und zukünftiger terrestrischer Fahrzeuge. Ein weiteres Programm namens „Project Sidekick“, das sich auf eine Waffenplattform bezieht. Das dritte Projekt, bekannt als „Project Looking Glass“, befasste sich mit Zeitverzerrungen. Genauer gesagt, dieses Programm befasste sich mit der Physik des Sehens des Effekts, so dass der Fächer künstlich erzeugte Gravitationswellen

rechtzeitig erzeugte. Das allgemeine Dachdesign für das Studium von allem, was mit außerirdischen biologischen Entitäten und deren Interaktion mit den Menschen auf der Erde zu tun hat, wurde als „Projekt Wassermann“ bezeichnet. Das vierte Projekt war ein separates Waffenprogramm, das als Forschungsprogramm der zweiten Generation von Project Sidekick entwickelt wurde. Das andere Programm umfasste eine Reihe von biologischen Verteidigungsoperationen. "Das Spiegelgerät im Bereich 5-4 (Ebene 4-2) verwendet ein Fass, das mit einem Loch in der Mitte einer Donut-förmigen Struktur untergebracht war. Während des Betriebs wurde Argongas in die Mitte des rotierenden Fasses gesprüht Elektromagneten umkreisten den Lauf, und da die Leistung in den Magneten fluktuiert und die Ausrichtung der Magnete geändert wird, wählt er die Wahrscheinlichkeiten im Hyperraum ein und kontaktiert Wurmlöcher zu verschiedenen wahrscheinlichen theoretischen Universen In den 1970er Jahren fanden die Wissenschaftler des Programms schnell heraus, dass das Gerät multifunktional war.



Durch eine Variation der Leistungseinstellungen und Ausrichtungen konnte das Project Looking Glass-Gerät Bilder erzeugen.

Es stellte sich bald heraus, dass diese Bilder sich mit zukünftigen Ereignissen beschäftigten, die auf der Erde stattfinden könnten. Es wurde bald festgestellt, welche Ereignisse ursächliche Ereignisse für die endgültige Aufspaltung der Menschheit in das werden könnten, was die J-Rods und die Orion-Wesen werden könnten. Diese Informationen aus dem Looking Glass wurden durch die direkten Aussagen sowohl der J-Rods- als auch der Orion-Wesen gestützt, gemäß ihrer schriftlichen und mündlichen Geschichte. Dann wurde es weiter durch Beobachtungen von Daten aus dem Quantenwürfelgeschenk (OrionCube) unterstützt, das Präsident Eisenhower in 1954 gegeben wurde. Wissenschaftlern zufolge wurden die Looking Glass-Geräte und Stargates demontiert, um die Menschheit zu schützen, basierend auf der Gesamtheit der gesammelten Informationen. Es gab auch mehrere andere von Majestic in Auftrag gegebene Bemühungen, um die mögliche Abfolge von Ereignissen zu entgleisen, die zu der Katastrophe geführt hätten. Es gab ein weiteres Looking Glass-Gerät, das sich an anderer Stelle im Nevada Test Site Range befand. Die frühere Version dieses Looking Glass-Geräts wurde in den 1970er Jahren von Will Uhouse angesehen.

Es waren zwei Geräte erforderlich, die mit den gleichen Einstellungen betrieben wurden, damit eines der beiden Geräte Geräusche aussendete, die mit den wahrscheinlichen Ereignissen verbunden waren, die sie als Daten präsentierten. Wissenschaftler konnten nicht angeben, warum zwei Geräte erforderlich waren, um Ton zu erzeugen. Ein „Flipbook“ wurde an den Armen derjenigen getragen, die direkt an den Feldoperationen von Stargate-Geräten beteiligt waren. In S-4 wurden alle Einstellungen für den Looking Glass vom Kontrollraum aus vorgenommen, sodass keine Daumenkinos erforderlich waren. Diese bestand aus Zeichnungen und spezifischen „galaktischen Positionscodes“, mit denen die Stargate-Geräte programmiert wurden, damit

Sources of Information: Stargates Through the Looking Glass:
<http://www.thelivingmoon.com/42stargate/03files/Project Looking Glass LANL.html>



Die Looking Glass-Technologie wurde offenbar verwendet, um in der Zeit rückwärts und vorwärts zu blicken, wobei das Bewusstsein eines Bedieners als eine Art Lenkmechanismus verwendet wurde. Der Operator saß auf einem Stuhl, der anscheinend von einem abgestürzten außerirdischen Raumschiff geborgen wurde, das direkt mit dem Bewusstsein kommunizieren konnte. Wenn das Gerät eingeschaltet wurde, kreisten starke toroidale Energiefelder um einen Wasserbeutel in der Mitte, der als eine Art Resonator für einströmende Energien aus dem vom Bediener gehaltenen Fokuspunkt fungierte. Die Daten wurden gesammelt und mit unglaublicher Geschwindigkeit auf Videomonitore projiziert, die später deinterlaced werden mussten, um erkennbare Bilder zu erhalten.

Interessant ist, dass sich die Vorurteile des Betreibers direkt auf die gesammelten Bilder auswirken würden. Wenn man zum Beispiel auf die Zeit der Kreuzigung Jesu zurückblickt und die Person, die dies tat, ein Theist war, könnte sie überhaupt nichts sehen. Aber wenn die Person ein Christ war, kann sie das berühmte Kreuzigungsereignis sehen.

Dies deutet auf eine Zeit-Raum-Mechanik im Universum hin, bei der der menschliche Geist selbst durch die Zeit navigieren kann. Die Grundlage für diese Interpretation liefert die Arbeit von Dewey B. Larson und seine Reziproken Systeme.

Kurz gesagt, das Universum, wie es von Lars beschrieben wurde, ist in zwei physikalische Regionen aufgeteilt, die durch Bewegung definiert werden. Unterhalb der Lichtgeschwindigkeit operiert die Bewegung in drei Raumdimensionen und einer Zeitdimension. Oberhalb der Lichtgeschwindigkeit operiert die Bewegung in einer Dimension des Raumes und in drei Dimensionen der Zeit.

So bizarr das auch klingen mag, der Geist ist einzigartig ausgestattet, um in der Zeit zu navigieren, der in der Lage ist, auf Erinnerungen der Vergangenheit zuzugreifen, sich der Ereignisse in der Gegenwart bewusst zu werden, sich zukünftige Möglichkeiten vorzustellen und sich alternative Ereignisse vorzustellen, die tatsächlich nicht stattgefunden haben. Mit anderen Worten, der menschliche Geist kann wie beim Remote Viewing einen Fokuspunkt auswählen und Informationen aus dem Speicher der während der Erfahrung gemachten Erinnerungen empfangen. Wenn ein Geist richtig trainiert ist, kann er verwendet werden, um auf nicht-erfahrungsbezogene Daten zuzugreifen, genauso wie man sich an eine Erinnerung erinnert.



Das Looking Glass-Gerät scheint in der Lage zu sein, den gleichen Prozess durchzuführen, um tatsächlich von jedem denkbaren Ort in Raum oder Zeit auf einen Datenstrom zuzugreifen, der über das Bewusstsein eines Bedieners gesteuert wird.

Nach Burischs Aussage wurde die Technologie der Menschheit während der sumerischen Zeit zur Verfügung gestellt, als ein fortgeschrittenes Kontingent zukünftiger Menschen in die Vergangenheit reiste und diese Kultur als Überlebenshilfe nach einer als Sintflut bekannten Katastrophe leistete. Die sumerischen Rollsiegel wurden mit Plänen zum Bau des Spiegelgeräts verschlüsselt.

Frühere Anfänge des Projekts sahen die Entwicklung eines tatsächlichen Portals, durch das sich eine Person bewegen konnte, um in der Zeit zu springen.

Nach Berichten von gefangenen Wesen, die im Programm als p-45 bekannt sind, zukünftige Menschen 45.000 Jahre in der Zukunft, wurde die Erde um das Jahr 212 durch massive Katastrophen zerstört. Dies liegt anscheinend daran, dass während eines Majors aktiv Looking Glass-Geräte verwendet wurden himmlische Ausrichtung, die das organische Energiegitter des Planeten überlastete. Burisch behauptet weiter, dass das Gerät aufgrund der Entdeckung zweier wahrscheinlicher Zeitlinien, von denen eine die von dem gefangenen Wesen beschriebene Katastrophe ist, demontiert wurde.

Es wurde ein Versuch unternommen, in die Zukunft zu blicken, aber es konnten keine konkreten Daten über das berüchtigte Datum des 21. Im letzten Bericht schlug Burisch vor, dass Timeline #1, die positive Timeline, mit einer Wahrscheinlichkeit von über 80% zum Tragen kommt.

Sources of Information: Project Looking Glass/Time Lensing Technology Used to Look into the Past & Future: <http://www.stillnessinthestorm.com/2015/12/project-looking-glass-time-lensing.html>



All the informational data research materials and images about Project Looking Glass came from internet references that have been credit cited in this presentation.